

## **Teil B „So planen und entwickeln wir“ (Dreijahresplan 2020/21 – 2022/23)**

### **16. Gesamtziel im Bereich Unterrichtsentwicklung in einer lernförderlichen Schule**

#### **16.1 Ausgangslage**

In den letzten 6 Jahren hat sich der Schulsprengel intensiv mit dem Thema der „Gesundheitsfördernden Schule“ auseinandergesetzt und im September 2015 die entsprechende Zertifizierung erhalten. Im Schuljahr 2016/17 haben die Lehrpersonen an der Befragung „IEGL“ teilgenommen, sich mit den Ergebnissen auseinandergesetzt und entsprechende Maßnahmen ergriffen. Im Teil B des Dreijahresplanes 2017-20 ist das Gesamtziel „Gesundheitsförderung“ bezogen auf die Ebenen Unterricht, Lehrergesundheit, Schule als Bildungsort und Fortbildung konsequent dargelegt, verfolgt und evaluiert worden.

Die Analyse der im Schuljahr 2017-18 durchgeführten externen Evaluation zeigt viele positive Aspekte auf, wie z.B. ein gut ausgebautes und an der Schule etabliertes Qualitätsmanagement, einen den vom Schulamt vorgegebenen Kriterien entsprechenden Dreijahresplan 2017/20 sowie ein umfassendes Konzept für die Schüler\*innenbewertung und für den Umgang mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen. Aufholbedarf liegt noch in der Nachvollziehbarkeit der Kommunikation der getroffenen Maßnahmen nach innen und nach außen, in der Endausarbeitung des Schulcurriculums, in der Dokumentation der Bewertung insgesamt und der Nachvollziehbarkeit für Außenstehende des Zustandekommens der Semester- bzw. Schlussbewertung. Die Homepage der Schule ist schlicht gehalten und es bedarf einer Überarbeitung und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten. Konfliktpotenzial zwischen Eltern- und Schulhaus liegt im Ausmaß und in der Verteilung der Hausaufgaben.

Im Schuljahr 2017-18 wurde ein Leitfaden für Lehrpersonen und Eltern im Umgang mit Hausaufgaben erstellt, im Schuljahr 2018-19 für alle am Schulsprengel verbindlich eingeführt und im Schuljahr 2019-20 bei Eltern und Schüler\*innen evaluiert.

Im Schuljahr 2018-19 wurde durch die Einführung der „Übersicht der internen Evaluationen“ die Nachvollziehbarkeit der Kommunikation der getroffenen Maßnahmen nach innen und nach außen verbessert und durch die Einführung des digitalen Registers in der Mittelschule die Dokumentation der Bewertung insgesamt vereinheitlicht und transparent gestaltet. Die Schulhomepage wurde durch eine Arbeitsgruppe an der Schule neugestaltet und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Im Schuljahr 2019-20 stehen die Arbeit an den Teilzielen 2019-20, die Ausarbeitung des Dreijahresplanes 2020-23 und die Endausarbeitung des Schulcurriculums mit Veröffentlichung auf der Homepage an.

Ausgehend von der Analyse der detaillierten Rückmeldungen der Lehrpersonen, Schüler\*innen und Eltern wird der Schulsprengel einen Schwerpunkt auf der Ebene der Inputqualität im **Bereich Kontext und Ressourcen** mit der Ausstattung und Gestaltung von Lernräumen- und Arbeitsräumen für einen zeitgemäßen Unterricht sowie auf der Ebene der Prozessqualität einen Schwerpunkt im **Bereich Lern- und Erfahrungsraum** und im **Bereich Professionalisierung und Schulentwicklung** mit der Unterrichtsentwicklung setzen.

## 16.2 Zielsetzung:

Das für die gesamte Schulgemeinschaft übergreifende **Ziel** ist die „**Unterrichtsentwicklung in einer lernförderlichen Schule**“, das sich in folgende vier Bereiche aufschlüsseln lässt: teamorientierte Unterrichtsentwicklung, Begabungs- und Begabtenförderung, Sprachförderung und digitale Schule mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von Lernumgebungen/szenarien und Präventionsarbeit bei Schüler\*innen. Diese vier Unterbereiche greifen ineinander über und bedingen sich auch zum Teil gegenseitig, sodass sie nicht allein sondern immer im Zusammenspiel gesehen werden müssen. Durch die freiwillige Teilnahme des Kollegiums an der längerfristigen Fortbildungsreihe „**Teamorientierte Unterrichtsentwicklung**“ sollen Unterrichtsqualität reflektiert, Unterrichtsmethoden kennengelernt und im Team in der Klasse umgesetzt werden. Gemeinsam mit der teamorientierten Unterrichtsentwicklung und der Entwicklung von **digitalen Lernumgebungen/szenarien** ergeben sich Schnittpunkte bei der Ausstattung und Gestaltung von Lern- und Arbeitsräumen im Bereich Kontext und Ressourcen. Flankierend dazu wird sich die Schulgemeinschaft mit den Unterbereichen **Begabungs- und Begabtenförderung**, ohne den Bereich der Unterstützung lernschwacher Schüler\*innen aus den Augen zu verlieren, sowie **Sprachförderung** vertiefter auseinandersetzen und an bereits bestehenden Projekten weiterarbeiten. Da mehr als 50 % des Lehrerkollegiums an der Fortbildungsreihe „Teamorientierte Unterrichtsentwicklung“ teilnehmen, könnte die Umsetzung verschiedener kooperativer Unterrichtsmethoden gemeinsam im Team erfolgsversprechend sein und insgesamt eine hohe Wirkungsqualität auf den Unterricht zeigen.

### 16.3 Aufgaben und Rollen:

An der Schule bestehen bereits einige Arbeitsgruppen mit Koordinatoren\*innen oder Arbeitsgruppenleiter\*innen, die sich bereits mit Teilzielen des Dreijahresplanes befassen und miteinander vernetzt schulintern, schulstufenübergreifend oder auch mit externen Partner\*innen arbeiten.

<b>Unterbereiche</b>	<b>Arbeitsgruppe Koordination/Leitung</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>Vernetzung</b>
Teamorientierte Unterrichtsentwicklung	Arbeitsgruppe Fortbildung und Teamorientierter Unterricht Koordination: Katharina Baumgartner	Planung, Organisation und Evaluation der internen jährlichen Fortbildung Planung, Organisation und Evaluation der 2-jährigen Kursfolge „Teamorientierter Unterricht“ Implementierung der TOUE im Schulsprengel	Pädagogische Abteilung Schulen innerhalb und außerhalb des Bezirkes
Digitale Schule	Arbeitsgruppe „Digitale Schule“ Koordination: Schulführungskraft	Vernetzung der Untergruppen: AG Homepage, AG Digitale Verwaltung, AG Digitale Infrastrukturen, AG Digitales Register – MS Regelmäßige Fortbildungen planen zu Themen bezüglich verschiedener digitaler Lernumgebungen und Präventionsarbeit zum Thema digitale Medien. Entwicklung eines Konzeptes „Digitale Bildung an der Schule“ mit Einbezug von didaktischen Lernszenarien, Präventionsmaßnahmen bei Schüler*innen im Umgang mit digitalen Medien sowie Elternarbeit.	Pädagogische Abteilung Schulamt Forum Prävention Jugendring Jugenddienst Bozen-Land Postpolizei
Begabungs- und Begabtenförderung	Arbeitsgruppe „Begabungs- und Begabtenförderung“ Leitung: Katharina Baumgartner	Projekte und Schwerpunkte im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung erfassen, planen, durchführen und evaluieren.	Pädagogische Abteilung MS „Pirandello“ in Civitanova Marche

Sprachförderung	AG wird noch definiert Leitung – Koordination: wird noch definiert	An der CLIL Methodik angelehnte Sprachprojekte in der 1. und 2. Klasse Grundschule (BuS/Technik und Italienisch) Integrierte Sprachdidaktik Italienisch-Deutsch an der Mittelschule (1. Klassen verpflichtend) Partnerschaft und Schüler*innenaustausch mit italienischsprachigen Grund- und Mittelschulen Leseförderung: erfassen, planen und evaluieren Pädagogische Frühförderung DaZ	Pädagogische Abteilung Schulbibliothek Sprachenzentrum Italienischsprachige Schulen
-----------------	---	---	--

#### 16.4 Weiterbildung und Qualifizierung:

Es werden jährliche Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen auf Landes- und Schulebene je nach Entwicklungsbedarf und Schwerpunktsetzung dem unterrichtenden und nicht unterrichtenden Personal angeboten. Der persönliche Fortbildungsplan wird jährlich in Absprache mit der Schuldirektorin vereinbart und richtet sich vorwiegend nach den Zielen des Dreijahresplanes.

Übersicht der internen Evaluationen (im Anhang)

## 16.5 Arbeitsplan zum Ziel „Unterrichtsentwicklung in einer lernförderlichen Schule“

### Ebene/Bereich: Teamorientierter Unterricht

Teilziele	Maßnahmen	Evaluation	Ressourcen
Erweiterung des Methodenrepertoires der Lehrpersonen und Umsetzung der neuen Methoden im Unterricht	Fortbildung auf Schulsprengerebene: Angebot und Besuch der Kursreihe „TOUE“ (Teamorientierte Unterrichtsentwicklung“) für 2 Schuljahre Vereinbarungen und Absprachen betreffend Methoden im Team/Klassenrat treffen	Online-Evaluation Dokumentenanalyse	Referentinnen der Päd. Abteilung
Schüleraktivierender Unterricht in allen Klassen	Verschiedene Unterrichtsmethoden und Sozialformen im Unterricht anwenden	Online-Evaluation der Schüler*innen und Lehrpersonen Dokumentenanalyse	Interne Ressourcen
Schülerzentrierte/aktivierende Lernumgebungen schaffen	Lernumgebungen gestalten (z.B. Klassenräume öffnen, Unterricht im Freien, Lernlandschaften, Fachräume, ...)	Beobachtung	Begleitung durch die Päd. Abteilung

## Ebene/Bereich: Digitale Schule

Teilziele	Maßnahmen	Evaluation	Ressourcen
Erweiterung und Vertiefung der digitalen Kompetenzen bei Schüler*innen und Lehrpersonen	Ausarbeitung eines schulstufenübergreifenden Curriculums für den Erwerb digitaler Kompetenzen  Fortbildungen und Professionalisierung von Lehrpersonen	Dokumentenanalyse	Amt für Film und Medien  Experten
Infrastruktur und Vernetzung in den Schulgebäuden ausbauen	Breitband-Zugang in allen Schulgebäuden sichern WLAN in allen Schulgebäuden aufbauen Ankauf von mobilen Endgeräten bevorzugen Cloudservice oder Ähnliches aufbauen Einführung des digitalen Registers (bei gegebenen Voraussetzungen)	Dokumentenanalyse	Finanzielle Ressourcen
Digitale Mündigkeit der Schüler*innen und Eltern fördern	GS: Prävention - Aufklärung und Sensibilisierung der Schülerinnen über Umgang und Gefahren im Umgang mit digitalen Medien wie Internet, online/offline Spiele, soziale Netzwerke  MS: Prävention - Aufklärung und Sensibilisierung durch verschiedene Maßnahmen wie der Besuch der Postpolizei, Angebot eines Medienparcours und weitere Maßnahmen im Rahmen des ESF Projektes „Cyber Bee“ zu Themen wie Umgang und Gefahren mit digitalen Medien, Cybermobbing, Online-Shopping, oder Spiel- und Onlinesucht  Elternabende und -fortbildungen zur Information, Sensibilisierung und Prävention	IQES online (Bedarfsanalyse und Auswertung)  Analyse der digitalen Lernprodukte der Schüler*innen  Gesamtevaluation des Projektes  Dokumentenanalyse	Externe Experten Postpolizei Schulsozialpädagogin Forum Prävention
Einheitliche Regelungen zum Umgang mit dem Handy erstellen	Ausarbeitung und Beschluss einheitlicher Regelungen für die Verwendung des Handys	Dokumentenanalyse  Beobachtungen	Interne Ressourcen

## Ebene/Bereich: Sprachförderung

Teilziele	Maßnahmen	Evaluation	Ressourcen
Kompetenzen in der Zweitsprache stärken	Projekte für die Zweitsprache fördern, an einer gemeinsame Sprachendidaktik arbeiten Sprache in Alltagssituationen anwenden	Beobachtungen Befragungen	Bücher mit Fremdsprachendidaktik
Sprache in allen Fächern fördern - Förderung der Sach-Fachsprache	Wert auf einen korrekten Sprachgebrauch in allen Fächern legen Fächerübergreifende Sprachlernstrategien (wie z.B. Lese-Schreib- oder Hörstrategien) anwenden Pädagogische Frühförderung in der Grundschule	Beobachtungen	Interne Ressourcen  LUNA-Programm
Leseförderung	Fördermaßnahmen auf verschiedenen Ebenen anbieten und Bibliothekscurriculum umsetzen	Beobachtungen	Schulbibliothek

## Ebene/Bereich: Begabten- und Begabungsförderung

Teilziele	Maßnahmen	Evaluation	Ressourcen
Interessen und Talente bei Schüler*innen fördern	Methoden des teamorientierten Unterrichts nutzen und einbauen und dadurch Motivation der Schüler*innen steigern und ihre Stärken gewinnbringend einsetzen	Befragung der Schüler*innen, Präsentation von Schüler*innenarbeiten	Päd. Abteilung
Austausch mit anderen Schulen	Schüleraustausch, Projekte	Beobachtungen	Mittelschule in „Civitanova“ - Marche